

# «Die Wirtschaft braucht Sie»

Bildungsdirektor Beat Jörg sprach an der Lehrsabschlussfeier auch über den Fachkräftemangel.

Markus Zwysig

Auf der Bühne im Theater Uri nahmen am Montagabend junge Männer und Frauen Platz, die gespannt auf ihre Fähigkeitszeugnisse warteten. Geehrt wurden dabei Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungen zur Bekleidungsgestalterin, Coiffeuse, Fachfrau Gesundheit EFZ, Maurer, Metallbauerin, Metallbauer, Polymechaniker, Polymechanikerin, Schreinerinnen und Schreiner.

Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg stellte das aufflammende Fussballfieber ins Zentrum seiner Rede. Bei der Endausmarchung der Uefa Nations League habe die Schweizer Nati zwar nicht um das Podest gekämpft. Aber dafür sei sie recht flott unterwegs für die nächste Europameisterschaft.

## Fussballweisheiten mit Berufsleben verknüpft

«Nach dem Spiel ist vor dem Spiel», zitierte Beat Jörg eine Weisheit der Trainerlegende der deutschen Fussballmannschaft, Sepp Herberger. Das heisse auf das Berufsleben bezogen, dass man mit dem Lernen nie fertig sei. «Setzen Sie sich aktiv neue Ziele. Entwickeln Sie sich beruflich und persönlich weiter», riet Beat Jörg den jungen Berufsleuten. «Vermehren Sie Ihr Wissen und Können, indem Sie sich weiterhin anstrengen.» Es gelte, einen wachen Forschergeist zu zeigen und neue Wissens- und Erfahrungswelten zu erkunden. «Stellen Sie hohe Ansprüche an sich, nutzen Sie die Chancen, die Sie als Absolventin und Absolvent der beruflichen Grundbildung mitbringen.»

Den Absolventinnen und Absolventen der beruflichen



Gespanntes Warten auf die Zeugnisse.

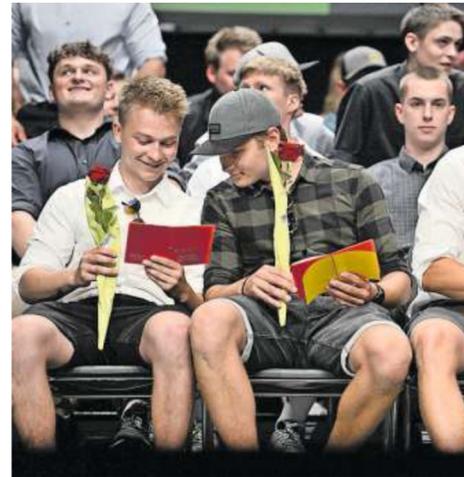
Bilder: Urs Hanhart (Altdorf, 26. 6. 2023)

Grundbildung würden viele Türen offen stehen: die Berufsmaturität, die höheren Fachschulen, die Fachhochschulen oder – nach weiteren Kursen – auch ein Hochschulstudium. Und natürlich sei es möglich, sich auch im Job weiteres Wissen und Können zu erarbeiten. «Wir haben Fachkräftemangel, die Wirtschaft braucht Sie.»

Wer international bestehen wolle, müsse mehr können als alle anderen, zitierte Beat Jörg Sepp Herberger. «Sorgen Sie also dafür, dass Sie auf Ihrem Gebiet immer ein bisschen mehr können als alle anderen.» Das schaffe man mit Mut, Leidenschaft und innerem Feuer. Darum hat Sepp Herberger gesagt:



Links: René Röthlisberger, Präsident Wirtschaft Uri, überreicht Timon Gamma den Lehrlingspreis für die Glanznote 5,8 als Schreiner. Rechts: Die Maurer interessieren sich nicht nur für die eigenen Noten.



## Diese jungen Berufsleute freuen sich über ihren Prüfungserfolg

An der Lehrsabschlussfeier vom 26. Juni 2023 konnten folgende Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse entgegennehmen:

### Vierjährige Lehrzeit

**Metallbauer/in EFZ:** Note: 5,2: Claudio Inderkum, Schatt Dorf (Ruch Metallbau AG, Altdorf); Note: 5,1: Mike Müller, Spiringen (Steiner Schlosserei AG, Schatt Dorf); Note: 5,1: Carlo Schuler, Sisikon (Feritec AG, Seedorf); Note: 5: Yves Infanger, Isenthal (Metall-Total GmbH, Seedorf); Alexandra Albert, Altdorf (Aluplus GmbH, Seedorf); Marco Arnold, Bürglen (Ruch Metallbau AG, Altdorf); Damian Frei, Silenen (Brand Metallbau AG, Schatt Dorf); Silvano Gisler, Haldi b. Schatt Dorf (Schlosserei Trögli AG, Altdorf); Andreas Herger, Flüelen (Metall-Total GmbH, Seedorf); Flavio Herger, Schatt Dorf (Brand Metallbau AG, Schatt Dorf); Nils Herger, Attinghausen (Epp Metallbau AG,

Erstfeld); Dario Huber, Erstfeld (Ruch Metallbau AG, Altdorf); Yannic Jäger, Schatt Dorf (Ruch Metallbau AG, Altdorf); Nick Kempf, Erstfeld (Schlosserei Trögli AG, Altdorf); Ueli Kempf, Bürglen (Ruch Metallbau AG, Altdorf); Jonas Mattli, Göschenen (Brand Metallbau AG, Schatt Dorf); Livian Ziegler, Schatt Dorf (Schlosserei Trögli AG, Altdorf); **Polymechaniker/in EFZ, Niveau E:** Note: 5,7: Timon Fröhlich, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Note: 5,7: Nik Küttel, Attinghausen (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Note: 5,7: Silas Stadler, Schatt Dorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Note: 5,5: Noah Reinhart, Altdorf (Matterhorn Gotthard Bahn, Andermatt); Note: 5,2: Noah Imhof, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Note: 5: Elias Müller, Bürglen (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Aron Russi, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Cheyenne Gisler, Schatt Dorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Lukas Müller, Seedorf (Dätwyler IT Infra

AG, Altdorf); **Polymechaniker/in EFZ, Niveau G:** Note: 5: Kirusanth Kirushnamoorthy, Erstfeld (Emil Gisler AG, Seedorf); Alessio Arnold, Flüelen (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Valentin Bissig, Schatt Dorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Tenzin Dorji Choenden, Altdorf (Emil Gisler AG, Seedorf); Antonio Fonto, Altdorf (Dätwyler IT Infra AG, Altdorf); Jan Herger, Altdorf (Felix Muheim Formenbau AG, Altdorf); **Schreiner/in EFZ, Bau/Fenster:** Note: 5,6: Sarah Gisler, Bürglen (Schreinerei Beeler AG, Erstfeld); Note: 5,4: Luca Infanger, Isenthal (Schreinerei Oswald Wyrsh GmbH, Attinghausen); Note: 5,4: Lena Stadler, Seedorf (Schreinerei Bissig AG, Schatt Dorf); Note: 5: Tim Zurfluh, Erstfeld (Schreinerei Gerig AG, Amsteg); **Schreiner/in EFZ, Möbel/Innenausbau:** Note: 5,8: Timon Gamma, Altdorf (Markus Püntener AG, Attinghausen); Note: 5,7: Elias Senn, Göschenen (Zraggen AG, Göschenen); Note: 5,7: El-

mar Wyrsh, Attinghausen (Mengelt & Gisler AG, Flüelen).

### Dreijährige Lehrzeit

**Bekleidungsgestalterin EFZ:** Note: 5,3: Rhea Rempfler, Appenzell (Lehratelier für Bekleidungsgestaltung Uri, Altdorf); **Coiffeuse EFZ:** Note: 5,3: Anita Arnold, Flüelen (Intercoiffure Furrer GmbH, Altdorf); Note: 5,1: Gianna Müller, Schatt Dorf (Coiffeur Walker, Schatt Dorf); Rafaela Wyrsh, Attinghausen (Coiffure Widmer GmbH, Altdorf); **Fachfrau Gesundheit EFZ:** Note: 5,7: Lena Baumann, Erstfeld (Spannort Wohnen Begleiten Pflegen, Erstfeld); Note: 5,4: Antonia Bissig, Haldi b. Schatt Dorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Note: 5,4: Alina Jauch, Altdorf (Stiftung Pflegezentrum Urnersee, Flüelen); Alessia Zurfluh, Schatt Dorf (Spannort Wohnen Begleiten Pflegen, Erstfeld); Note: 5,3: Chiara Arnold, Flüelen (Kantonsspital Uri, Altdorf), Zoe Furger, Göschenen (Spitex

Uri, Schatt Dorf), Belinda Gisler, Seedorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Note: 5,2: Livia Bissig, Unterschächen (Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Céline Herger, Spiringen (Kantonsspital Uri, Altdorf), Lea Herger, Schatt Dorf (APH Rüttigarten, Schatt Dorf); Note: 5,1: Stefanie Herger, Bürglen (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf), Alisa Omlin, Silenen (Kantonsspital Uri, Altdorf); Note: 5: Chiara Arnold, Spiringen (Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Alessia Garcia Magagnino, Altdorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf), Alessia Jauch, Silenen (Seniorenzentrum Oberes Reusstal, Wassen), Nina Triches, Altdorf (Kantonsspital Uri, Altdorf), Tanja Zwysig, Schatt Dorf (Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Michelle Baumann, Wassen (Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern, Andermatt); Petra Betschart, Erstfeld (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Andrea De Matos

«Männer, ihr müsst brennen.» Alle jungen Berufsfrauen seien hier natürlich mitgemeint, ergänzte Beat Jörg.

Christine Stadler, Rektorin des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri (BWZ Uri), zeigte sich sehr berührt vom Einsatz und Eifer, der hinter dem Abschluss stecke. Sie spreche nicht von Noten, sondern genau von der Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer und Beharrlichkeit. Und sie meinte: «Es hat sich gelohnt.» Sie sprach den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen denn auch ein riesiges Kompliment aus.

Mit «So Excited» (Pointer Sisters), «We Can Work It Out» (Beatles) und «Kiss» (Prince) sorgten Noemi auf der Maur und Livio Baldelli für die musikalische Untermalung der Feier. Nach erfolgreicher Lehrzeit bereit für die Arbeitswelt

Timon Fröhlich, Polymechaniker EFZ, blickte auf die Ausbildungszeit zurück. In den ersten Wochen und Monaten der Lehre sei er von einer regelrechten Informationsflut überrollt worden. «Den Vorgesetzten und Lehrpersonen ist es aber in der Folge gelungen, das nötige Wissen sorgsam in den Kopf zu bringen.» Jeden Tag habe er weitere wichtige Erfahrungen gesammelt. Wie die anderen Absolventinnen und Absolventen könne er nun sagen, dass er bereit für die Arbeitswelt sei. Am meisten habe er den familiären Umgang am BWZ Uri geschätzt. René Röthlisberger, Präsident von Wirtschaft Uri, freute sich, Timon Gamma den mit 1000 Franken dotierten Uerner Lehrlingspreis überreichen zu können. Der junge Schreiner hat seine Lehre mit der Glanznote von 5,8 abgeschlossen.

Albuquerque, Schatt Dorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Stefanie Herger, Flüelen (Seerose – begleitet sein im Alter, Flüelen); Areeya Pongmanee, Altdorf (Stiftung Pflegezentrum Urnersee, Flüelen); Katrin Stadler, Altdorf (APH Rüttigarten, Schatt Dorf); Luana Ulrich, Attinghausen (Kantonsspital Uri, Altdorf); Corina Wyrsh, Attinghausen (Stiftung Pflegezentrum Urnersee, Flüelen); Masha Ziegler, Flüelen (Spitex Uri, Schatt Dorf); **Maurer EFZ:** Note: 5,4: Andrin Muheim, Unterschächen (GLB Uri, Seedorf); Note: 5,2: Josias Muheim, Unterschächen (GAMMA AG Bau, Schatt Dorf); Note: 5: Mario Gisler, Bürglen (GAMMA AG Bau, Schatt Dorf), Tino Schuler, Altdorf (GAMMA AG Bau, Schatt Dorf); Fabio Brand, Bürglen (Kalbermatter AG, Wassen); Sven Briker, Bürglen (Implenia Schweiz AG, Altdorf); Sandro Kempf, Seedorf (Kalbermatter AG, Wassen); Fabio Walker, Flüelen (Porr Suisse AG, Altdorf). (zf/MZ)